Karl Hegel an Wilhelm Giesebrecht, Erlangen, 6. September 1889

HiKo München, 1858-1961, Band I 245, Konvolut: Karl Hegel

Erledigt

Erlangen, 6 Sept[ember] 1889

Lieber Freund!

Der unerwartete Tod unseres Weizsäckers[1] wird Sie wie mich tief betrübt haben. Welcher Verlust auch für die Reichstagsakten und die H[istorische] C[ommission]!

Durch Kluckhohn sind Sie bereits in Kenntniß gesetzt von den näheren Umständen. Des Verstorbenen Angehörige, zwei Söhne[2], der ältere Assessor in Köpenik, der jüngere Dr. und Archäolog, angestellt beim Berliner Museum, und die Tochter mit ihrem Mann, Prof. C[arl] Müller in Gießen[3], Fr[äu]l[ein] Deutsch, die frühere Pflegerin der Kinder und treuste Freundin des Hauses, kam mit dem Sarge vorgestern Abend hier an, und gestern Nachmittag fand die Beerdigung statt. Der Verewigte ruht neben seiner im J[ahr] 1865 hier verstorbenen Gattin[4], deren Verlust er niemals verschmerzen konnte. Ich legte namens der H[istorischen] C[ommission] einen Kranz von Lorbeer und Palmen am Grabe nieder, gewiß überzeugt, daß ich im | Sinne derselben handelte. Ich schrieb heute bereits an Sybel in Betreff der Behandlung der von W[eizsäcker] hinterlassenen Papiere für die Reichstagsakten, welche die Erben der H[istorischen] C[ommission] zu überlassen bereit sind, und äußerte gegen ihn, daß es am besten sein würde, den Dr. Quidde mit der Durchsicht und Registrirung derselben zu beauftragen, so daß er schon in unserer bevorstehenden Zusammenkunft darüber Bericht erstatten könnte.[5] Damit werden auch Sie einverstanden sein.

Ich habe lange nichts von Ihnen gehört, wie es Ihnen und Ihrer l[ieben] Frau geht. Vermuthlich waren Sie in Aibling bei ebenso schlechtem Wetter wie ich mit beiden Töchtern[6] in Bernried. Lommels[7] besuchten wir in Ried am Ammersee.

Herzlich grüßend
Ihr K[arl] Hegel.

1 Der Historiker Julius Weizsäcker (1828-1889) war während einer Kur in Kissingen überraschend in Folge eines Nierenleidens verstorben. Vgl. dazu https://www.deutsche-biographie.de/sfz69128.html#adbcontent.
2 Hugo Weizsäcker (1861-1939), Jurist, und Heinrich Weizsäcker (1862-1945), Archäologe und Kunsthistoriker.
3 Die einzige Tochter des Verstorbenen, Bertha Weizsäcker (1864-1945), war mit dem evangelischen Kirchenhistoriker Karl Müller (1852-1940) verheiratet.
4 Agnes Weizsäcker, geb. Rindfleisch (1835-1865), war kurz nach ihrer vierten Schwangerschaft in Folge einer Fehlgeburt in Erlangen gestorben. Vgl. dazu Wein, Die Weizsäckers, S. 116-120, sowie https://www.deutsche-biographie.de/sfz69128.html#adbcontent.
5 Vgl. dazu Brief -> hglbrf_18890906_01.
6 Marie Hegel (1855-1924) und Sophie Hegel (1861-1940), von denen erstere dem verwitweten Vater bis zu dessen Tod 1901 den Haushalt führte.
7 Familie von Karl Hegels zweitältester Tochter Luise Hegel (1853-1924), die mit dem Physiker Eugen Lommel (1837-1899) verheiratet war.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Giesebrecht, Wilhelm [= Giesebrecht, Wilhelm Friedrich] giesebrechtwilhelm_4115
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Carl Müller [= Müller, Karl] muellerkarl_13300
Deutsch [= Deutsch, N. N.] deutschnnfrae_92088
Dr. Quidde [= Quidde, Ludwig] quiddeludwig_26842
Eugen Lommel [= Lommel, Eugen Cornelius Joseph] lommeleugen_4664
Frau [= Schwendy, Dorothea, verh. Giesebrecht] schwendydorothea_1781
Gattin [= Rindfleisch, Agnes Bertha Charlotte, verh. Weizsäcker] rindfleichverhw_77254
Kluckhohn [= Kluckhohn, August] kluckhohnaugust_6326
Luise Hegel [= Hegel, Luise Friederike Caroline, verh. Lommel] hegelluise_6133
Marie Hegel [= Hegel, Maria (Mariechen, Mimi)] hegelmaria_9055
Sophie Hegel [= Hegel, Sophia (Sophiechen)] hegelsophia_4826
Sybel [= Sybel, Heinrich] sybelheinrich_5776
Söhne [= Weizsäcker, Julius Hugo Wilhelm] weizsaeckerjulius_6922
Söhne [= Weizsäcker, Heinrich] weizsaeckerheinrich_2286
Tochter [= Weizsäcker, Bertha, verh. Müller] weizsaeckerbertha_12370
Weizsäckers [= Weizsäcker, Julius Friedrich Ludwig] weizsaeckerjulius_4342

Orte

Erlangen [= Erlangen] erlangen_9307
Aibling [= Aibling] aibling_23342
Ammersee [= Ammersee] ammersee_8147
Bernried [= Bernried] bernried_5911
Gießen [= Gießen] giessen_3370
Köpenik [= Köpenik] koepenik_50011
Ried [= Ried, Ammersee] riedamammerseee_32303

Sachen

Archäolog [= Archäolog(e)] archaeologe_69912
Assessor [= Assessor] assessor_4944
Berliner Museum [= Berliner Museum] berlinermuseum_24943
Fräulein [= Fräulein] fraeulein_46200
Historische Commission [= Commission, historische, Münchener] commission_83143
Lorbeer [= Lorbeer] lorbr_96590
Palmen [= Palmen (Palmzweige)] palmen_28948
Reichstagsakten [= Reichstagsacten, Reichstags-Acten, Reichstagsakten] swrt_0173

Quellen und Literatur

HiKo München, 1858-1961, Band I 245, Konvolut: Karl Hegel

[= *Archiv der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (HiKo), München.*: Bde. 1-3, 18-20, 27-29, 51-93, 147-176, 188, 191, 202, 209, 244-246, 283.] brfsrc_0018

Wein, Die Weizsäckers, S. 116-120

[= *Wein*, Martin: Die Weizsäckers. Geschichte einer deutschen Familie, Stuttgart 1988.] wein1988_86602